

## PRESSEMITTEILUNG

---

- Funkwerk AG schließt Geschäftsjahr 2018 mit Umsatz- und Ergebnisplus ab
- Konzernumsatz wächst um 6,5 % auf 82,7 (Vorjahr: 77,6) Mio. Euro;  
Betriebsergebnis verbessert sich um 59,5 % auf 11,4 (Vorjahr: 7,2) Mio. Euro
- Prognose 2019: Umsatzanstieg um mindestens 6 %; Betriebsergebnis von rund 10 Mio. Euro geplant

*Kölleda, 29. April 2019* – Der Funkwerk-Konzern, einer der technologisch führenden Anbieter von innovativen Kommunikations-, Informations- und Sicherheitssystemen, konnte im Geschäftsjahr 2018 seine Umsatz- und Ergebnisziele in vollem Umfang erreichen bzw. übertreffen. Der Konzernumsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreswert um 6,5 % auf 82,7 (Vorjahr: 77,6) Mio. Euro und lag damit innerhalb der im August 2018 erhöhten Prognosespanne von 80 Mio. Euro bis 85 Mio. Euro.

Noch erheblich stärker wuchs das Betriebsergebnis des Konzerns: Von 7,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 11,4 Mio. Euro. Ausschlaggebend waren insbesondere ein höheres Grundgeschäft, ein margenstarker Produktmix und die hohe Auslastung. Zudem trug der Wegfall von im Vorjahr verbuchten Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit einem in Algerien anhängigen Verfahren zum Ergebniszuwachs bei. Der Konzernjahresüberschuss erhöhte sich im Geschäftsjahr 2018 um 69,3 % auf 7,4 (Vorjahr: 4,4) Mio. Euro.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn der Muttergesellschaft Funkwerk AG, der sich auf rund 2,5 Mio. Euro beläuft, eine Dividende von 0,30 (Vorjahr: 0,25) Euro je Aktie auszuzahlen. Das entspräche einer Ausschüttungssumme von 2,4 (Vorjahr: 2,0) Mio. Euro.

Die Vermögens- und Finanzlage des Funkwerk-Konzerns konnte aufgrund der guten Ertragsentwicklung weiter stabilisiert werden: Die Eigenkapitalquote stieg von 43,4 % auf 46,8 %, der Bestand an liquiden Mitteln lag am Jahresende 2018 bei 28,2 (Vorjahr: 16,6) Mio. Euro. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 14,9 (Vorjahr: 8,0) Mio. Euro. Die Basis für 2019 ist ebenfalls positiv: Der Auftragseingang im Konzern nahm gegenüber dem Vorjahreswert von 85,2 Mio. Euro auf 94,0 Mio. Euro zu,

der Auftragsbestand per 31. Dezember 2018 stieg auf 70,0 (31.12.2017: 58,1) Mio. Euro.

Im Geschäftsjahr 2019 rechnet Funkwerk unter Berücksichtigung der positiven Branchenentwicklung mit einem Umsatzzuwachs um mindestens 6 %, zu dem voraussichtlich alle Geschäftsbereiche beitragen werden. Das Betriebsergebnis wird aus heutiger Sicht rund 10 Mio. Euro betragen. Hauptgründe für die leichte Verringerung gegenüber dem sehr guten 2018er Ergebnisniveau sind der Margenmix, der sich aus den im jeweiligen Geschäftsjahr zur Auslieferung kommenden Aufträgen ergibt, sowie Aufwendungen für die Markteinführung von zwei neuen Managementsystemen.

Im Geschäftsbereich Zugfunk konzentriert sich Funkwerk unverändert auf das profitable Software-Geschäft sowie das Service-Angebot. In der Entwicklung stehen sowohl weitere Nachfolgetechnologien für den GSM-R Standard als auch Datenfunksysteme für den wachstumsstarken ETCS (European Train Control System)-Markt im Mittelpunkt. Im Geschäftsbereich Reisendeninformation gehört weiterhin die Verbesserung der Marktposition bei komplexer Managementsoftware im nationalen und internationalen Geschäft zu den vorrangigen Zielen. Im Geschäftsbereich Videosysteme will Funkwerk insbesondere die Ergebnismargen verbessern und die Internationalisierung der Aktivitäten vorantreiben, wofür neue Distributionskanäle erschlossen werden sollen. Eine zentrale Rolle nimmt hierbei der Vertrieb der neuen Managementsysteme „posa palleon“ und „optisafe“ ein.

Darüber hinaus werden in allen drei Geschäftsbereichen fortlaufend IoT-Applikationen in die Funkwerk-Systeme integriert. Mit dieser Anreicherung der Produkte um intelligente Funktionen, die den Kunden einen Mehrwert bieten bzw. eine deutlich effizientere Ressourcenverwaltung ermöglichen, entstehen im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung Expansionschancen für Funkwerk.

Der vollständige Konzernjahresabschluss kann unter [www.funkwerk.com](http://www.funkwerk.com) abgerufen werden.

---

Die Funkwerk AG, Kölleda/Thüringen, ist als mittelständischer Technologiekonzern spezialisiert auf lösungsorientierte Informations-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme für den Schienenverkehr, Infrastruktur, Behörden und Unternehmen. Funkwerk-Produkte basieren auf modernsten Verfahren der Funk- und Kommunikationstechnik sowie der Datenverarbeitung und tragen zur Kostensenkung bei den Kunden bei.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Funkwerk AG

Im Funkwerk 5

D-99625 Kölleda/Thüringen

Tel.: 03635 458 500

Fax: 03635 458 399

E-Mail: [ir@funkwerk.com](mailto:ir@funkwerk.com)

Pressekontakt: Redaktionsbüro tik GmbH, Claudia Wieland, Tel.: 0911 9597871,  
[info@tik-online.de](mailto:info@tik-online.de)